

## **Art25.Space /// Offene Ateliers im Botanikum /// 12. bis 14. Juli 2019**

Ein Wasserfall als schwebendes Hologramm, ohne Anfang und Ende. Ein mit Spiegeln ausgekleideter Schiffscontainer, in dem eine Videoinstallation in eine psychedelische Sinneswelt entführt. Ein Klonkrieger, der auf einem begrünten Globus in eine bessere Welt reitet. All dies und noch viel mehr an Installationen, Performances und Kunst gibt es von Freitag, 12. Juli, bis Sonntag, 14. Juli, in der Künstlerkolonie Botanikum zu sehen.

Art25Space, Louis Lewitan, Kolumnist des Zeit Magazins und Psychologe, spricht über das Botanikum als Ort der Kreativität, Reflexion und Begegnung.

Rund 30 Künstler öffnen an dem Wochenende ihre Ateliers in den luftigen Glashäusern der ehemaligen Gärtnerei in Moosach. Die Botanikum-Betreiber Bettina und Heinrich Bunzel veranstalten einmal im Jahr diesen sehenswerten Kunst-Event. Über das ganze Gelände verstreut zeigen die verschiedenen Künstler Licht- und Sound-Installationen, es gibt Performances drinnen und draußen, Jazz am Sonntagnachmittag und Kulinarisches im Palmenhaus – über allem werden leuchtende Planeten schweben.

Die im Botanikum beheimateten Künstler stellen ihre Arbeiten aus, etwa die Malerinnen Ilana Lewitan, Ragna Zeit-Wolfrum, Benelisa Franco, Rosina Zimmermann oder die Malakademie München. Bildhauer wie Annette Bley, Gerhard Hammerl oder Doris Leuschner zeigen ihr Werk. Objektkunst und Performance gibt es von Martin Stiefel, Heinrich Bunzel zeigt Landart sowie ein Modell seines begrünten Flugzeugträgers, der zur Biennale in Venedig anlegen soll.

Gastkünstler wie Wolfgang Flatz, Jakob de Chirico, Kiddy Citny oder Roger Fritz präsentieren sich ebenfalls im Botanikum. Ugo Dossi lässt die Burning Woman brennen, eine Drahtskulptur. Die Trennung von Frau und Mann zu überwinden ist eines der großen Menschheitsheitsthemen und eine hohe Kunst. Ugo Dossi hat dazu ein Geschicklichkeitsspiel entwickelt. In art25 im Botanikum wird es vorgestellt.

Betty Mü macht in „Fidschi`s Space“ die Betrachter zum Teil ihrer audiovisuellen Installation im Container. Man steht inmitten eines videobespielten und sich immer widerspiegelnden Raumes, der bewusstseinsweiternde Effekt ist garantiert. Objektkünstlerin Susi Gelb zeigt mit „Fluidity Device 01“ das Video eines Wasserfalls; die hell leuchtenden Pixel dieses Screens werden nicht durch einen Rahmen gefasst, das Video erscheint als schwebendes Hologramm, wirkt vollkommen materielos.

WO? Botanikum, Feldmochinger Straße 75-79, 80993 München

WANN? Vernissage am Freitag, 12. Juli, um 19 Uhr. Offene Ateliers am Samstag, 13. Juli, und Sonntag, 14. Juli, von 12 bis 20 Uhr.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

### **Kontakt:**

Botanikum GmbH & Co.KG ● Feldmochinger Straße 79 ● 80993 München  
www.botanikum.de ● e-mail: bunzel@botanikum.de ● Tel: 089/1411715